

## DIEBSTAHL UND MISSBRAUCH VON (IDENTITÄTS-)DATEN

## Jeder kann betroffen sein

Wenn unbefugte Dritte die Identität einer Person annehmen, um damit kriminelle Aktivitäten zu verschleiern, betrügerische oder finanzielle Vorteile zu erzielen, Daten der Person an interessierte Parteien zu verkaufen oder den rechtmäßigen Inhaber der Identitätsdaten in Verruf zu bringen, spricht man von Identitätsdiebstahl.

**D**er Begriff Identitätsdiebstahl hat sich zunehmend durchgesetzt, auch wenn die treffendere Bezeichnung »Identitätsmissbrauch« wäre. Der Unterschied zum Diebstahl: Der rechtmäßige Identitätsinhaber hat nach wie vor Zugriff auf und Umgang mit seiner Identität, sie ist ihm also nicht gänzlich gestohlen worden. Statistiken geben an, dass schon 90 Prozent aller online-Händler mit falschen Identitäten zu tun hatten.

### Wo lauern die Gefahren?

Identitätsdiebstahl kann in allen Lebensbereichen vorkommen. Angefangen von der Preisgabe der Kreditkartendaten zur Bezahlung einer Rechnung im Restaurant, das Schreiben eines Besprechungsprotokolls im Flugzeug oder in der Bahn bis hin zu Eingabemasken im world wide web. Die fast täglichen Hinweise auf sogenannte Phishing-E-Mails, wie zum Beispiel die aktuell im Umlauf befindlichen und täuschend echt aussehenden E-Mails von DHL, stellen nur einen Versuch dar, an (Identitäts-)Daten von Menschen zu kommen.

Jeder kann Opfer eines Identitätsdiebstahls werden. Vor allem im privaten Lebensbereich wird es durch die offene Preisgabe auch vieler privater Details, zum Beispiel in sozialen Netzwerken, den Tätern zu leicht gemacht, sich anderer Identitäten zu bedienen. Die leichtgläubige Weitergabe privater Daten am Telefon an den Umfrageservice oder den

vermeintlichen Anrufer der Polizei – all das sind Versuche, um an Daten heranzukommen.

### Was ist zu tun?

Wird eine Identität erst einmal missbraucht, stellt es sich oft als sehr schwierig heraus, diesen Missbrauch wieder rückgängig zu machen bzw. Schäden zu minimieren. Erst langsam findet eine Gedankenumkehr statt. So wurde bisher meist dem Opfer unterstellt, sich unter Wiedergabe falscher Tatsachen doch selbst eingeloggt oder eine Bestellung aufgegeben zu haben.

Generell gilt: alles was einem »komisch« vorkommt, sollte man auch so betrachten und hinterfragen: das Angebot, das bei allen anderen Anbietern 30 Prozent mehr kostet, die Angabe der Wohnadresse, die bei einer Bestellung von anderen Dienstleistern nicht verlangt wird, und so weiter.

Was ich selbst nicht bekannt gebe, kann mir auch niemand klauen oder für kriminelle Aktivitäten nutzen – das ist eine Weisheit, die uns das digitale Leben schwermacht, aber dennoch bei der einen oder anderen Situation zur Anwendung kommen sollte. Das Klicken auf Links und das Öffnen von Mails von unbekanntem Absendern seien hier nur als allzu be-

kannte »Regeln« genannt. Kennwörter oder Pin-Nummern sollten regelmäßig geändert werden und einer gewissen Komplexität entsprechen. Diese wird erzeugt durch eine Mischung von Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen.

Weitere Möglichkeiten zu einem präventiven Schutz sind Schulungen und Seminare für private Personen oder Beschäftigte eines Unternehmens. Dies sensibilisiert im Umgang mit Daten und ggf. auch (Geschäfts-)Geheimnissen.

Ist man Opfer geworden, bietet die Schufa mittlerweile die Möglichkeit, sich als Opfer eines Identitätsdiebstahls zu melden. Gegebenenfalls sollte man auch Anzeige bei der Polizei erstatten. Mehr Informationen gibt es unter: [www.idprotection.eu](http://www.idprotection.eu) (VISIT – Victim Support for Identity Theft – ein EU-gefördertes Projekt gegen Identitätsdiebstahl).

(Autor: Nils Retkowski) ●



studwin | shutterstock

# ihk.wirtschaft

Dresden · Meißen · Sächsische Schweiz – Osterzgebirge · Bautzen · Görlitz

ZUKUNFT DER OBERLAUSITZ

**Hier ist auch  
die Politik  
in der Pflicht**

7

VERANSTALTUNGEN

**Info-Angebote zur  
Unternehmens-  
nachfolge**

22

BEWÄHRTES UND NEUES

**Modernisierte  
Ausbildungsberufe  
ab 2017**

52

Falsches Spiel, gekaufte Likes, Datenklau ...

## Gefahren lauern überall

